

Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle, Auerhammer und die umliegenden Ortschaften.

Wochenschrift
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Frangiergeld 1 Mk. 20 Pf.
durch die Post 1 Mk. 25 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Frohnau, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeier in Aue (Grüßberg).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einpaltige Copypresse 10 Pf.,
amtliche Inserate 25 Pf. die Copypresse-Zelle,
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
alle Buchhaltungen und Buchdruckarbeiten
nehmen Bestellungen an.

No. 125.

Mittwoch, den 23. Oktober 1895.

8. Jahrgang.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von lokalem Interesse aus der Redaktion
des Auerthal-Beitung.

Morgen Mittwoch, 13. Okt. d. J. findet in Schneeberg die Ephekonferenz statt, zu welcher sämtliche Geistliche der Epheorie Schneeberg zu kommen haben. Den Gemeinden ist darum auf Anordnung der Kgl. Superintendentur bekannt gegeben worden, daß alle irgend wie ausschließlichen Amtshandlungen nicht auf den Konferenztag zu verlegen, Beerdigungen aber ohne Rede von den Kirchschülern u. Kantoren zu besorgen sind.

Der vergangene Sonntag brachte dem unter der Leitung der Gemeindefrauentheile des Auerthals stehenden Jungfrauenverein die Feier seines Jahresfestes. In dem bereitwilligst zur Verfügung gestellten, durch seine Geräumigkeit sich besser als die sonst benutzten Räume eignenden Arbeiteraal der Erdmann Kirchs'schen Fabrik in Zelle-Klosterlein versammelten sich schon vor Beginn des Festes die zahlreichen Mitglieder aus allen 4 Ortschaften des Auerthals, dann auch viele Angehörige der Jungfrauen. Nach gemeinsamen Gesang leitete Herr P. Thomas-Aue die Feier mit einer herzlichen, die Jungfrauen zu christlichem Leben ermahrenden Ansprache ein. Sorgfältig einstudierte und lebenswert vorgetragene Deklamationen wie Gesänge, auch Vorträge erfreuten und unterhielten die Mitglieder wie Gäste bis gegen 7 Uhr; dann wurde mit einer zum rechten Danke für das abgehaltene Fest auferfordernden Schlussansprache des Herrn P. Reiber-Klosterlein die Feier mit einem Gebet geschlossen. Die Angehörigen der Vereinsmitglieder, denen die diesmal aus den bisherigen Grenzen herandrängende Festfeier erstmalig Ihre Teilnahme möglich machte, werden mit Freuden gesehen haben, welcher Segen in einem solchen unter christlicher Leitung erfolgten Zusammenschluß der Jungfrauen liegen kann, und welche natürliche Frömmigkeit unter diesen herrschen kann, auch wenn sie Vergnügungen, die späteren Jahren zukommen, noch entbehren und in jungen Jahren erstens Sinn u. Sittsamkeit lernen, die sie dann später vor dem Uebermaß jener rauschenden Vergnügungen und ihrer schlimmen Folgen bewahren. Zünftiger Wandel in den Geboten des Herrn ist ein Schmuck jeder Jungfrau; möchten noch mehr Eltern zu solchem Schmuck ihrer Töchter mithelfen!

Aus Sachsen und Umgegend.

Bei den diesmaligen sächsischen Landtagswahlen sind 15 Konservative (1 mehr), 5 Nationalliberale (2 mehr), 2 Fortschrittler (1 weniger), 0 Antisemiten, 0 Deutsch-Freisinnige (2 weniger) und 5 Socialdemokraten (wie bisher) gewählt worden.

Die Nationalliberalen gewannen den 16. städtischen Wahlkreis (Crimmitschau) gegen den bisherigen Socialdemokraten, sowie den 2. ländl. Wahlkreis (Großschönau) gegen den Deutschfreisinnigen Jährmann; die Konservativen gewannen den 1. ländl. Wahlkreis (Zittau) gegen den Deutschfreisinnigen Böhm; die Socialdemokraten gewannen Dresden III, den bisher die Fortschrittspartei (Wönsch) inne hatte und verloren den 16. Wahlkreis Crimmitschau gegen den Nationalliberalen Leichmann. Die Deutschfreisinnigen verloren, wie aus dem Vorstehenden hervorgeht, den 1. ländlichen (Zittau) und den 2. ländlichen Wahlkreis (Großschönau). Die vereinigten Kartelparteien (Konservative), Nationalliberale und Fortschrittler haben demnach im ganzen 2 Sitze gewonnen.

Wylau. Von einem bedauerlichen Unglück betroffen wurde während des Turnens der Fabrikweber Süner. Dieser glitt bei Ausführung des Riefenschwunges ab, worauf derselbe so sehr auf den Fußboden aufschlug, daß er betäubungslös liegen blieb. Der Arzt konstatierte Gehirnerschütterung. Der Verletzte mußte nach seiner Befahrung geschickt werden.

Kentersdorf bei Sayda. Am Donnerstag früh wurde hier ein männlicher Leichnam aus der Elbe gezogen. In dem Leichnam wurde der in Kleinenschnöberg wohnhafte 35 Jahre alte Schlosser Ernst Bruno Häder ermittelt. Derselbe soll in Folge der Finsternis am vorhergehenden Abend den Weg verfehlt haben und in die Elbe gestürzt sein, wo er ertrunken ist.

Leipzig. Auf dem Magdeburger Bahnhof wurde ein 53 jähriger Streckenläufer beim Revidiren der Strecke von dem 10 Uhr 5 Min. fälligen Schnellzuge überfahren und total zermalmt. Vermuthlich hat der Unglückliche einem ausfahrenden Zuge ausweichen wollen und ist dabei in den einlaufenden hineingekommen.

Obbela. In der Kaserne des hiesigen Infanterie-Regiments erschöpfte sich vorgestern Vormittag eine stellenlose Keilnerin. Die Selbstmörderin stammt aus Ostpreußen und soll sich schon längere Zeit hier aufgehalten haben. Die Leiche wurde zeitweilig aufgehoben. Die Beweggründe zu der unglücklichen That sind nicht bekannt.

Dresden. Viel Herzleid und pecuniärer Schaden ist einer hiesigen Bürgerwitwe durch die Biele ihrer 18jäh-

rigen Tochter zu einem grundsüchtigen Schlossergesellen bereitet worden. Dieser Mensch zog, ohne Vorwissen der bedauernswürdigen Mutter, das unerfahrene Mädchen in seine Netze, sobald es dieselbe schließlich duldet, als sie einmal allein mit ihm in der mütterlichen Wohnung war, daß ihr Geliebter daselbst einen Secretär erbrach und circa 2400 Mark in Staatspapieren entwendete. Hieraus reisten Beide nach Amerika, wo das Geld verpraßt wurde. Bald aber war diese Herrlichkeit zu Ende und nun bewies der freche Patron die Achtung und Treue zu seiner Geliebten dadurch, daß er sie zur Unzucht anhalten wollte. Da das Mädchen dieses nicht that, ließ er es mütterseelenallein in New-York zurück und reiste nach Dresden, wo man ihn trotz seines falschen Namens kürzlich festnahm. Das betrogene Mädchen hat die Verzeihung der schwergeprüften Mutter brieflich erlangt und trifft demnächst hier ein.

Dresden, 16. October. In den letzten Tagen hat in der Johannstadt ein unbekannter Colporteur mehrfach dadurch Geschäfte zu machen gesucht, daß er unter Vorlegung eines Zeitels, auf welchem das Wort „Lautstumm“ zu lesen war, sich stumm stellte, um Mitleid zu erregen. Es ist ihm auch gelungen, auf diese Weise Absah zu erzielen. Eine Frau nun, die dem Verkäufer nicht recht traute, frag desbenungeachtet so recht selbstverständlich und harmlos, was denn so ein Buch koste und siehe da — die Wirkung dieser Worte wirkte zauberisch auf den Armen, denn in seiner Ueberraschung antwortete er prompt darauf mit kräftiger Stimme: „37 Pfennige“.

Freiberg, 14. October. Der Kaufmannslehrling Max Richard Heibig verlegte sich am 3. ds. Mts. in einem Niederböhmisches Restaurant beim Spielen mit einer geladenen Pistole an der Hand. Wegen dieses Vorfalls war Heibig vor Gericht und Schreden davon gelaufen, Hut und Koffer zurücklassend. Seit dieser Zeit sah aber die Polizei auf ihn. Jetzt ist er von dem Wirtschaftsbefehliger Rob. Hle in Niederböhmisches abgemagert in dessen Feime gefunden worden, in welcher er seit jener Zeit complot hat. Die Hand war ganz verschwollen und sein körperlicher Zustand überhaupt derauf, daß sich die Unterbringung Heibigs im Freiburger Krankenhaus notwendig machte.

Pirna. Durch das Schöffengericht zu Pirna ist ein Copypier Fortbildungsschüler, der seinen Lehrer in gemeiner Weise auf offener Straße mit rohen Worten beleidigt hatte, zu 6 Wochen Gefängnis und zur theilweisen Tragung der Kosten verurtheilt worden.

Glashütte. In der Nacht zum Montag gegen 12 Uhr brach in der Scheune des Erdgerichts zu Cunnersdorf Feuer aus und legte Scheune mit Seiten- und Stallgebäude vollständig in Asche. Gleichzeitig sind sämtliche Ernte- und Futtervorräthe, sowie zwei Schweine, verschiedene Wagen und Wirtschaftsgüter eines Rand der Flammen geworden. Es wird Brandstiftung vermutet.

Königl. Standesamt zu Aue.

Monat September 1895.

Eheschließungen: 1. Der Maler Theodor Kleinbömer hier mit der Ledigen Marie Schner aus Vermögen. 2. Der Chemiker Dr. philosphie Ernst Oskar v. Grohmann in Auerhammer mit Pauline Margarethe Bischoff, Tochter des Hüttenleiters Ferdinand Bischoff in Niederpannenstiel. 3. Der Rodellzeichner Max Emil Reye hier mit der Weberin Klara George von hier. 4. Der Argentinanarbeiter Emil Pausch hier mit der Weberin Wilha Wehborn von hier. 5. Der Fabrikarbeiter Bruno Reich hier mit der Weberin Hulda Wehborn in Auerhammer. 6. Der Tischler Louis Friedrich hier mit Marie Amalie Schiel von hier. 7. Der Kupferherrm. Emil Bach hier mit der Blecharbeiterin Joha Arnold von hier. 8. Der Metallwaarenarbeiter Eduard Wothke hier mit der Stepperin Anna Marie Ritsen von hier. 9. Der Buchhalter Gustav Zimmermann in Schwarzenberg mit der Hausdöchter Marie Jahn aus Auerhammer. 10. Der Eisenbrecher Otto Hauke hier mit Anna Marie Stiecher von hier.

Todesfälle: 1. Der Werksführer Hermann Arnold 45 Jahre 1 Monat. 2. Herr Albert Gräßler, Sohn des Buchhalters Carl Herr. Gräßler 11 Mon. 3. Selma Trummer, Tochter des Schaffners Rich. Trummer, 4 Mon. 4. Emma Frank, Tochter des Schneiders Johann Frank 3 Mon. 5. Willy Becker, Sohn des Zimmermanns Anton Becker 2 Mon. 6. Paul Weißbach 4 Mon. 7. Albert Palla 4 Mon. 8. Der Gusspauer Eduard Jähner 55 Jahre. 9. Paul Wappler, Sohn des Argentinanarbeiters Hermann Wappler in Auerhammer 12 Tage. 10. Paul Mittelbach, Sohn des Maschinenbauers Gustav Mittelbach 2 Tage. 11. Die Klöpplerin Juliana Schreiber 80 Jahr 6 Mon. 12. Rich. Gantzer, Sohn des Stanzers Franz Louis Gantzer, 4 Mon. 13. Richard Richter, Sohn des Zimmermanns Heinrich Richter 3 Mon. 14. Max Pausch, Sohn des Argentinanarbeiters Louis Pausch in Auerhammer 8 Mon. 15. Anna Renger, Tochter des Glasermeisters Louis Renger 5 Mon. 16. Walther Seidel, Sohn des Hüttenhauersmeister Heinrich Seidel 1 Mon. 17.

Johann Bruner, Sohn des Expediteurs Ernst Bruner 1 Mon. 18. Paul Schö, Sohn des Formers Louis Schö 1 Mon. 19. Paul Prinz 19 Tage. 20. Martha Pausch, Tochter des Dreifachneiders Eduard Pausch 5 Mon. 21. Selma Wothke, Tochter des Bäckermeisters Emil Wothke 3 Tage. 22. Marie Scheiber, Tochter des Tischlers Adolf Scheiber 3 Monat. 23. Arthur Trälzsch, Sohn des Tischlers Ernst Trälzsch, 5 Tage. 24. Elisabeth Reich 1 Mon. 25. Walther Seidel, Sohn des Handarbeiters Anton Seidel 8 Tage. 26. Marie Schmidt, Tochter des Formers Herm. Schmidt 3 Mon. 27. Guido Sternkopf, Sohn des Bäckermeisters Guido Sternkopf, 1 Mon. 28. Des Bäckers Guido Ottomar Sternkopf Ehefrau, Wilha Anna, geb. Rehnert 18 Jahre 10 Mon.

Geburten: 1. Dem Schlosser Herm. Salzer 1 Tochter. 2. Dem Eisenbrecher Eduard Reich 1 Tochter. 3. Dem Fleischer Emil Lange 1 Sohn. 4. Dem Schmied Louis Waned 1 Sohn. 5. Dem Argentinanarbeiter Hugo Wopf 1 Tochter. 6. Dem Stuhlauer Aug. Kipping 1 Tochter. 7. Dem Hüttenhauersmeister Heinrich Seidel 1 Sohn. 8. Dem Schlosser Otto Kunz 1 Sohn. 9. Dem Fleischermeister Robert Müller 1 Tochter. 10. Dem Fabrikarbeiter Heinrich Georgie in Auerhammer 1 Sohn. 11. Dem Argentinanarbeiter Heinrich Kauf 1 Tochter. 12. Dem Klempner Emil Seidmann 1 Tochter. 13. Dem Gutsbesitzer Heinrich Puschel in Auerhammer 1 Tochter. 14. Dem Hüttenbodenarbeiter Karl Ranz 1 Tochter. 15. Dem Posthilfsboten Carl Seidmann 1 Tochter. 16. Dem Fabrikarbeiter Ernst Gräßler 1 Tochter. 17. Dem Kaufmann Emil Fischer 1 Tochter. 18. Dem Zimmermann Heinrich Paul 1 Sohn. 19. Dem Argentinanarbeiter Gustav Schenkweger in Auerhammer 1 Tochter. 20. Dem Eisenhobler Wilhelm Jemisch 1 Sohn. 21. Dem Drechsler Hermann Kunze 1 Tochter. 22. Dem Schenkweger Louis Schö 1 Sohn. 23. Dem Stuhlauer Gottlieb Jech 1 Sohn. 24. Dem Maschinenkloster Louis Ross 1 Tochter. 25. Dem Stuhlauer Carl Günther 1 Tochter. 26. Dem Holzschleifer Albert Kiedel 1 Tochter. 27. Dem Maschinenbauer Emil Ritsen 1 Sohn. 28. Dem Waarenhauer Herm. Jähner 1 Tochter. 29. Dem Hüttenbodenarbeiter Rich. Wagner 1 Tochter. 30. Dem Metallarbeiter Louis Ritter 1 Sohn. 31. Dem Herrenschneider Anton Forstschel 1 Sohn. 32. Dem Landbesitzer Friedrich Jentner 1 Sohn. 33. Dem Musiker Andreas Wehner 1 Sohn. 34. Dem Expediteur Ernst Bruner 1 Sohn. 35. Der ledigen Elsa Emilie Reich 1 Tochter. 36. Dem Fabrikarbeiter Hermann Wappler in Auerhammer 1 Sohn. 37. Dem Appreturmeister Joseph Schäffer 1 Sohn. 38. Dem Blauschneiders Albin Stietel 1 Tochter. 39. Dem Klempner Louis Ficker 1 Tochter. 40. Dem Weiswarenarbeiter Carl Christelsohn 1 Sohn. 41. Dem Bäcker Guido Sternkopf 1 Sohn. 42. Dem Holzbildhauer Carl Otto 1 Sohn. 43. Dem Handwerker Gustav Boigt 1 Sohn. 44. Dem Handarbeiter Aug. Jahn 1 Sohn. 45. Dem Webereiarbeiter Aug. Wödrich in Auerhammer 1 Sohn. 46. Dem Graveur Otto Kölsch 1 Sohn. 47. Dem Kupfermeister Albin Schubert 1 Sohn. 48. Dem Handarbeiter Albin Wehauer 1 Tochter. 49. Dem Fabrikarbeiter Oskar Wehborn 1 Tochter. 50. Dem Stuhlauer Albert Paul 1 Sohn.

Königl. Standesamt zu Klosterlein-Zelle.

Monat September 1895.

Geburten: 1. Dem Bahnhofswärter Eduard Bulturius 1 Tochter. 2. Dem Bahnarbeiter Julius Frißh 1 Sohn. 3. Dem Blauschneiders Friedr. Schumpf 1 Tochter 4. Dem Kaufmann Ernst Schulz 1 Tochter. 5. Dem Klempner Karl Eckard 1 Sohn. 6. Dem Schuhmacher August Harzer 1 Sohn. 7. Dem Wirtschaftsgesellen Friedr. Meyer 1 Sohn. 8. Der Wittwe Alma Prager 1 Tochter. 9. Dem Fleischermeister Adolf Reinhold 1 Tochter. 10. Dem Handarbeiter Herm. Schwarz 1 Sohn. 11. Dem Tischler Wilh. Kropp 1 Sohn. 12. Dem Schlosser Rich. Rehm 1 Tochter. 13. Dem Hüttenbodenarbeiter Friedr. Fischer 1 Tochter.

Eheschließungen: 1. Der Lohnfuhrwerksbesitzer Emil Rai hier mit der Puzmacherin Joha Leal von hier. 2. Der Schlosser Emil Solbrig in Auerhammer mit der Weberin Auguste Herfert von hier.

Todesfälle: 1. Des Bahnhofsmeisters Eduard Bulturius Tochter Martha 3 Tage. 2. Joha Emma Herget, Tochter des Eisenbrechers Gustav Herget, 1 Monat 20 Tage. 3. Des Schlossers Herm. Reimann Sohn Carl, 1 Mon. 5 Tage. 4. Des Klempners Gustav Eckardt Sohn Paul, 15 Tage. 5. Des Fabrikarbeiters Herm. Dürer Tochter 3 Mon. 13 Tage.

Velour, Kammgarn, Cheviots und Buxkin

à Mk. 1.35 per Meter

doppelbreit nadelfertig in solider Qualität, versenden in einzelnen Metern portofrei ins Haus

Tuchversandgeschäft OETTINGER & Co., Frankfurt a. M.

Master-Anzahl ungelad franco.